



Pressemitteilung

75 neue Leseritter

Wiesbaden, 18.7.2023. – Die Wiesbaden Stiftung reagiert mit dem Projekt Leseritter auf Studienergebnisse zur Lesefähigkeit von Grundschulern. 75 Kinder übten angeleitet von Schauspieler*innen der Wiesbadener Schule für Schauspiel das laute Lesen. Zum Abschluss des Kurses wurden die Kinder vergangenen Freitag in einer feierlichen Zeremonie von Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende „zu Leserittern geschlagen“.

In diesem Jahr haben vier Wiesbadener Schulen am Projekt Leseritter der Wiesbaden Stiftung teilgenommen und das Angebot genutzt, ihre Schülerinnen und Schüler in ihrer Lesefähigkeit zu stärken. Zuletzt hatte die IGLU-Studie des Instituts für Schulentwicklungsforschung gezeigt, dass deutsche Grundschüler*innen im internationalen Vergleich immer schlechter abschneiden. „Da das laute Lesen im Unterricht manchmal zu kurz kommt, ist der Leseritter eine gute Gelegenheit, dies zu fördern, vor allem unter professioneller Anleitung“, sagt Stephe Treber, Lehrerin der 4b an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule. Sie hat war mit ihrer Klasse dabei und konnte beobachten, wie noch ungeübte Kinder neben der allgemeinen Verbesserung der Leseleistung mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein entwickelten. Bei den Fortgeschrittenen freut sie sich zu sehen, dass sie ihre Vorlesetechnik mit schauspielerischen Elementen ausbauten.

Geübt wurde in acht Kurseinheiten von 60 Minuten. Dafür kamen die Schauspielerinnen und Schauspieler an die Schulen, die Kurse fanden parallel zum regulären Unterricht statt. „Ziel ist es, den Kindern in einer bewertungsfreien Atmosphäre die Angst vor Fehlern zu nehmen,“ erklärt Roni Merza, Leiter der Schule für Schauspiel. Die Schauspieler erläutern die richtige Aussprache und ermutigen dazu, Betonung, Mimik und Gestik auszuprobieren. So lernen die Kinder, wie sie mit Hilfe ihrer Körpersprache Emotionen beim Lesen erzeugen können. „Ich habe oftmals erlebt, dass zunächst schüchterne Kinder mit einem Mal ihre Stimme fanden und damit nicht zuletzt sich selbst überraschten.“

Als Höhepunkt des Leseritters fand am Freitag der Leseritterschlag durch Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende statt. Mit dabei waren auch Familien und Freunde der neuen Leseritter. Neben den Urkunden erhielten die Kinder Buchgutscheine. Das Projekt soll im kommenden Schuljahr wieder stattfinden. Wiesbadener Grundschulen können sich bei der Wiesbaden Stiftung bewerben.

Die **Wiesbaden Stiftung** ist eine Gemeinschaftsstiftung von Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern. Gegründet im Jahr 2003, gehört sie zu den ersten Bürgerstiftungen in Deutschland. Die Stiftungszwecke sind breit gefasst, die Projekte vielfältig und werden immer mit viel Freude umgesetzt: Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche, pflanzt Bäume, fördert Kunst und Kultur, hilft Menschen, erforscht Stadtgeschichte, bildet Ehrenamtliche weiter und vieles mehr.

Kontakt

Andrea Kraft, andrea.kraft@die-wiesbaden-stiftung.de
0611 34 14 86 20, 0177 515 25 05

Mehr Informationen in Wort und Bild

www.wiesbadenstiftung.de
www.wiesbadenstiftung.de/presse